

	<p>Objekt: Ochsenkopfglas</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030004542001</p>
--	---

## Beschreibung

Leicht rauchfarbenes Glas. Das annähernd zylindrische Gefäß weist einen gestauchten Stand sowie einen leicht hochgestochenen Boden mit deutlich sichtbarem Abriss auf.

In bunten Emailfarben findet man die Darstellung des dicht bewaldeten Ochsenkopfes mit Kirchenbekrönung, eines den Berg symbolisierenden Ochsenkopfes und der vier zu seinen Füßen entspringenden inschriftlich bezeichneten Flüssen ("Saal Fluß", "Eger Fluß", "Naab Fluß" und "Mayn Fluß"). Seitlich am Berghang schauen Hirsch-, Reh-, Hasen-, Fuchs-, Luchs- und Bärenköpfe im Profil aus dem Waldgebirge heraus. Auf der Rückseite ist flächenfüllend die in Weiß aufgetragene Inschrift zu lesen: "Sey Stoltz du Stoltzer Berg / du Hoher Printz der Wolcken Nach/bar Höhen / wem ist von Dir erlaubt / Zu machen sich uff dein bemoß/tes Hautb / Eß reichet dein Gesicht durch manche Länder hin/auff mor/gen zu du siehest Böhmen an / und Abentwerts die Freyen Fran/cken stahn / auff den Mittag die ober Pfaltz und Bayern / auff / Mitternacht Voitland und Türingen / die Vestung / Trob erblast deß Feinbdes Sinn / soll sich auff deine Wurtzel / Steuern / 4 Schöne Ströhm erlangen ihre / bahn / von deiner Burck die Gold / Silber und Pernlein / heget / und mehr wormit / dich die Natur ver/pfleget". Am Stand die Aufschrift: "Vivat! Mein Herr Patron.", darüber "Anno 1737".

Auf dem Abriss wurde das Lobmeyr-Signet in weißem Email aufgetragen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas \*

Maße:

Höhe: 200 mm; Durchmesser: 107 mm  
(Durchmesser am Rand 9,6 cm; am Boden  
10,7 cm)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1865-1905
	wer	Lobmeyr, J.J
	wo	Wien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Österreich
[Zeitbezug]	wann	1737
	wer	
	wo	